

## Jugendliche übernehmen Verantwortung im eigenen Umfeld – Klimaschutz im Fokus

**Zielgruppe:** Jugendliche mit und ohne Migrationsbiografie und alle Interessierten

**Termin:** Freitag, 13. Mai 2022 – Sonntag, 15. Mai 2022

**Seminarnummer:** 22/04/194 (KJP\_3522)

**Veranstaltungsort:** Naturfreundehaus Teutoburg, Detmolder Straße 738, 33699 Bielefeld

**Seminarleiter\*in:** Karsten Pieper, Soziologe

**Referent\*in:** N.N., Umweltpädagog\*in

**Teilnahmegebühr:** 40,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

### Inhalte:

In den langen Jahren der Arbeit mit Aussiedler\*innen und hier speziell mit jugendlichen Aussiedler\*innen kann immer wieder festgestellt werden, dass in dieser Bevölkerungsgruppe der Zugang zu Themen der politischen Bildung sehr schwierig ist. Ein guter Zugang kann dadurch erreicht werden, dass ausgewählte Jugendliche aus dem Milieu zu *Scouts* ausgebildet werden, die dann wieder in ihrer direkten Umgebung den Kontakt zu bildungsfernen Jugendlichen herstellen und das selbst erlernte auf adäquate Weise weitergeben.

Im Mittelpunkt des Seminars in der Reihe „Jugendliche übernehmen Verantwortung im eigenen Umfeld“ steht die Auseinandersetzung mit dem Klimawandel und mit Möglichkeiten des Klimaschutzes. Die Folgen eines unzureichenden Klimaschutzes werden insbesondere die heutige Generation der Jugendlichen und die Nachfolgenerationen zu spüren bekommen.

In diesem Seminar erwerben die Teilnehmenden Wissen und Kompetenzen, wie dem Klimawandel begegnet und Klimaschutz – auch vor Ort – gestaltet werden kann. Dabei gehen die Jugendlichen unter anderem selbst auf Spurensuche und erfahren und erarbeiten Möglichkeiten, wie Nachhaltigkeit gelebt und umweltbewusst gehandelt werden kann.

### Ziele:

- Erwerb von Wissen über den Klimawandel und die Dringlichkeit des Klimaschutzes
- Aktive Auseinandersetzung mit den beobachtbaren Folgen des Klimawandels
- Erarbeitung von Möglichkeiten, wie dem Klimawandel begegnet und das Klima geschützt werden
- Förderung eines gesellschaftlichen Engagements im Hinblick auf den Klimaschutz

### Förderung:

Eine Bezuschussung aus öffentlichen Mitteln über den Kinder- und Jugendplan des Bundes (BMFSFJ) wurde über die AKSB beantragt.



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

## Programmablauf:

### Freitag, 13. Mai 2022

bis 15.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
15.00 - 15.30 Uhr	Karsten Pieper Begrüßung und Vorstellung
15.30 - 16.00	Kaffee
16.00 - 18.00 Uhr	Karsten Pieper Kennenlernen, Erarbeitung und Festlegung von Zielen und Regeln für die Zusammenarbeit <i>Plenum</i>
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Karsten Pieper Einführung in die Thematik und Vorgehensweise: Verantwortung übernehmen im eigenen Umfeld – Klimaschutz im Fokus <i>Impuls, Flüstergruppen, Plenum</i>

### Samstag, 14. Mai 2022

8.00 Uhr	Frühstück
8.45 - 10.15 Uhr	Karsten Pieper / N.N. Der Klimawandel – Eine aktuelle Bestandsaufnahme <i>Vortrag, Diskussion</i>
10.30 - 12.00 Uhr	Karsten Pieper / N.N. Klimaschutz und Nachhaltigkeit – Was ist das und was kann ich tun? <i>Impuls, Kleingruppenarbeit</i>

12.00 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Kaffee
14.30 - 16.00 Uhr	Karsten Pieper / N.N. Klimawandel und Klimaschutz: Spurensuche vor Ort <i>Lernortwechsel, Walk-to-talk im Teutoburger Wald</i>
16.00 - 16.30 Uhr	Pause
16.30 - 18.00 Uhr	Karsten Pieper / N.N. Klimawandel und Klimaschutz: Spurensuche vor Ort <i>Fortsetzung</i>
18.00 Uhr	Abendessen

### Sonntag, 15. Mai 2022

8.00 Uhr	Frühstück
8.45 - 10.15 Uhr	Karsten Pieper Patientin Erde – Klima-scout werden, im eigenen Umfeld einen Unterschied machen <i>Medieneinsatz, Diskussion</i>
10.30 - 12.00 Uhr	Karsten Pieper Verantwortung übernehmen im eigenen Umfeld: Warum Klimaschutz wichtig ist und wie wir ihn gemeinsam gestalten können <i>Gruppenarbeit, Präsentation</i>
12.00 Uhr	Mittagessen
13.00 - 14.00 Uhr	Karsten Pieper Seminauswertung, Aufarbeitung offener Fragen <i>Feedbackrunde</i>

14.00 Uhr Abreise

#### **Einlassvorbehalt:**

Die Heimvolkshochschule behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

#### **Veranstalter\*in:**

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen  
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: [info@st-hedwigshaus.de](mailto:info@st-hedwigshaus.de)

Fon: +49 5202 9165 0

Web: [www.st-hedwigshaus.de](http://www.st-hedwigshaus.de)

#### **Dachverband:**



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB)

#### **Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:**

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert. Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

**Barrierefreiheit:**

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.